

Pressemeldung

Göttingen, 28.06.2019

Förderbescheid für Nörten-Hardenberg übergeben Zukunft des Projekts „Bürger fahren Bürger“ gesichert

Freude herrscht bei der Übergabe des Förderbescheids für einen Zuschuss zur Anschaffung eines neuen Dorfbusses in Nörten-Hardenberg durch den Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (ZVSN). Landrätin Astrid Klinkert-Kittel: „Ich freue mich, dass das seit Jahren erfolgreich in Nörten-Hardenberg laufende Projekt „Bürger fahren Bürger“ mit der Förderung fortgesetzt werden kann“.

Der ZVSN beteiligt sich gemäß einer neuen Förderrichtlinie für flexible Angebote ÖPNV mit 75% an den Anschaffungskosten des neuen Fahrzeuges mit einem maximalen Förderbetrag in Höhe von 19.565,54 Euro.

Das Gemeinschaftsprojekt Projekt „Bürger fahren Bürger“ des Fleckens Nörten-Hardenberg und dem „Lokalen Bündnis für Familien Nörten-Hardenberg“ arbeitet mit ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern, die unentgeltlich Einwohner*innen der acht Ortsteile, die eingeschränkt mobil sind, nach Bedarf zu Zielorten innerhalb der Gemeinde fahren.

Zurzeit gibt es etwa zehn ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer, die den Dorfbus Dienstag und Donnerstag fahren. Die Fahrgäste melden ihre Fahrtenwünsche einen Tag zuvor telefonisch an. Auf Wunsch werden sie direkt an der Haustür abgeholt und zum Ziel gefahren. Dorfbusse benötigen keine Haltestellenbindung, keine Linienkonzession, der VSN-Tarif findet keine Anwendung. Die Mindestlaufzeit des Projekts „Dorfauto Nörten-Hardenberg“ beträgt drei Jahre.

Weitere Informationen zur neuen Fördermöglichkeit über die Richtlinie des ZVSN gibt es auf www.zvsn.de

Foto: Carl-Michael Wieder – ZVSN, Landrätin Astrid Klinkert-Kittel, Susanne Glombitza – Bürgermeisterin Nörten-Hardenberg, Michael Frömring – Verbandsgeschäftsführer ZVSN, Alexander Schilling - allgemeinen Vertreter der Bürgermeisterin Nörten-Hardenberg